Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **47 (1929)**

Heft 205

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 3. September
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 3 septembre
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 205

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 205

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonyme.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Abfassung von Codetelegrammen. — Télégrammes en langage convenu. — Telegrammi in linguaggio convenuto. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Gerichtspräsident von Thun hat durch Erkenntnis vom 2. September 1929 nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt:

Unfallversicherungspolice Nr. 332705 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich, lautend auf den Namen des Rudolf Ritschard, Steinhauer, in Oberhofen, für eine Versicherungssumme von Fr. 3400. (W 336)

Thun, den 2. September 1929. Der Gerichtspräsident: **Dannegger.**

Es werden vermisst:

a) Versicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll der Gemeinde Rapperswil, Band M Nr. 6377, d. d. 6. März 1911; ursprünglicher Schuldner: Christian Dormann, Spenglermeister, von Jona, in Rapperswil; heutiger Schuldner: Alfred Rusterholz, in Rapperswil; ursprünglicher Gläubiger: Ersparnisanstalt Toggenburg A. G. Rapperswil; heutige Gläubiger: Carl Brändlin Erben, Gubel, Jona.

b) Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000, Pfandprotokoll der Gemeinde Uznach, Bd. VII, Seite 67, d. d. 1. Oktober 1906, ursprünglicher Schuldner: Arnold Scherrer, Metzger, Tablat; jetziger Schuldner: Alfred Hager, z. «Ochsen», Uznach; ursprünglicher Gläubiger: Joseph Steiner, Uznach; jetziger Gläubiger: Robert Hager, Vater, Uznach.

Der allfällige Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, sie bis 15. September 1930 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 337³)

Schmerikon, den 2. September 1929.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Es werden vermisst: Inhaberobligation Nr. 12053 der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, in Wetzikon, für Fr. 1000, datiert vom 30. März 1928, auf drei Jahre fest, verzinslich zu 4¾ %, mit Semestercoupons Nrn. 1—12 ab 1. September 1928, und Inhaberobligation Nr. 12054 der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, in Wetzikon, für Fr. 1000.—, datiert vom 30. März 1928, auf drei Jahre fest, verzinslich zu 4¾ %, mit Semestercoupons Nrn. 1—12 ab 1. September 1928.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren von heute an auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst Titel und Zinsscheine als kraftlos erklärt würden.

Hinwil, 3. September 1928. (W 340²)

Das Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen der Züreher Kantonalbank in Zürich Nrn. 332705/06 für je Fr. 1000, datiert 29. September 1924, verzinslich zu 5¼ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. August 1928 bis 10. August 1930, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 362²)

Zürich, den 14. September 1928.

Im Namen des Bezirksgerichtes. 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief im Betrage von Fr. 1955.90 vom 20. Juli 1915, Biel Grundbuchbelege Serie I Nr. 790, haftend auf dem Grundstück Biel Grundbuchblatt Nr. 464.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 318¹)

Biel, den 15. August 1929. Der Gerichtspräsident I i. V.:
Ludwig.

Il Pretore di Lugano-Città, Dr. Giacomo Alberti, sull'istanza della Banca Popolare di Lugano, per gli eredi fu C. Cremonini, ed in base agli art. 844, 851 e rel. C. O., diffida: lo sconosciuto possessore del Libretto di Deposito n° 41732 emesso dalla Banca Popolare di Lugano il 19 luglio 1921 con un primo deposito di Lit. 1702,82, intestato a Cesare Cremonini, Capolago, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 15 agosto 1932; sotto comminatoria di ammortizzazione del titolo stesso. (W 303³)

Lugano, 1° agosto 1929. **Il Pretore: Alberti.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1929. 28. August. Unter der Firma **Baugenossenschaft Schlossstrasse** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. April/24. Juni 1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von und der Handel in Liegenschaften, sowie die Tätigung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitgliedschaft kann von jeder handlungsfähigen, physischen oder juristischen Person durch Uebernahme und Volleinzahlung von mindestens einem Anteilscheine im Betrage von Fr. 100 erworben werden. Die Uebertragung von Anteilscheinen kann durch Cession unter Anzeige an den Vorstand zur Vormerknahme im Genossenschafter-Register erfolgen und unterliegt einer Gebühr von Fr. 3 pro Anteilschein, sofern der Erwerber nicht bereits Genossenschafter ist. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter bezw. die Aufnahme als Mitglied unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Jeder Genossenschafter kann, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, zu beliebiger Zeit austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle können die Erben, bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; bei einem mehrgliederigen Bestande führen je zwei Vorstandsmitglieder Kollektivunterschrift. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Hans Meier, Baumeister, von und in Niederdorf, Geschäftslokal: Rennwegplatz 58, Zürich 1.

30. August. **Electro Lux A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1929, Seite 1406). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Eduard Amberg, von Buchs (Luzern), in Zürich. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

Seidenstoffe usw. — 30. August. In der Firma **Aktiengesellschaft Heer & Co.,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1926, Seite 1219), ist die Prokura von Julius Sauter erloschen.

Spenglerei, Grammophone, Papeterie usw. — 30. August. Die Firma **Ernst Müller,** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1927, Seite 1250), verzeigt als Geschäftsnatur: Spenglerei, Installations- und Grammophongeschäft, Papeterie, Buchhandlung und Zigarren.

Möbelschreinerei usw. — 30. August. Armin Stenz und Alfred Stenz, beide von Künten (Aargau), in Erlenbach, haben unter der Firma **Gebr. Stenz,** in Erlenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1929 ihren Anfang nahm. Möbelschreinerei und Innenausbau. Poststrasse 640.

Zentralheizungen usw. — 30. August. Die Firma **Fritz Lang & Co.,** Zentralheizungen, Oefen usw., in Zürich 3, hat ihre Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1923, Seite 1147), aufgehoben.

Dekorationsmalerei usw. — 30. August. Die Firma **Fritz Fischer,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1927, Seite 1927), Dekorations- und Flachmalerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft, Holzhandel usw. — 30. August. Die Firma **Jak. Lattmann,** in Elgg (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1909, Seite 242), Baugeschäft, Sägerei und Holzhandel, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

30. August. **Baugenossenschaft Hotzestrasse,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1928, Seite 929). Karl Bollschweiler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Schaffhauserstrasse 122, Zürich 6.

30. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Bio-Chemische Präparate,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1926, Seite 1910), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juli 1929 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Oscar Schäubli, Hans Meier und Johann Robert Hofmann werden daher gelöscht.

Baumwolltücher, Garne. — 31. August. In der Firma **Henri Niedermann, Nachf. von Niedermann & Scharpf,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1926, Seite 1745), sind die Prokuren von Alfred Stotz und Charles Kaiser erloschen.

Malzfabriken, Gerste, Brauereiartikel. — 31. August. Rudolf Eckenstein-Aemmer, von und in Basel; Rudolf Haug-Siegenthaler, von Zürich und Weiningen, in Zürich 6, und Alfred Siegenthaler, von Langnau i. E.,

in Zürich 6, haben unter der Firma **Eckenstein & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1929 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Eckenstein-Aemmer und Kommanditäre sind: Rudolf Haug-Siegenthaler und Alfred Siegenthaler, ersterer mit dem Betrage von Fr. 200,000, letzterer mit Fr. 100,000. Ihnen wurde Einzelprokura erteilt. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Rudolf Eckenstein und dessen Ehefrau Laura Elise geb. Aemmer besteht vertragliche Gütertrennung. Betrieb von Malzfabriken und Verkauf der daraus resultierenden Produkte; Handel in Gerste und Brauereiartikeln im allgemeinen. Talstrasse 59/Balderngasse 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wirtschaft und Velohandlung. — 1929. 30. August. Die Firma **Ernst Hänni**, Wirtschaft und Velohandlung, in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 866), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Handelsmühle. — 30. August. Die von der Firma **H. Marti**, in Mühlethal, Gemeinde Aarberg (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1926, Seite 1225), an Friedrich Probst erteilte Prokura ist erloschen.

Käsefabrikation. — 30. August. Inhaber der Firma **Friedrich Baumgartner**, in Dieterswil, Gemeinde Rapperswil, ist Friedrich Baumgartner, von Rüderswil, in Dieterswil. Käsefabrikation.

Käsefabrikation. — 30. August. Inhaber der Firma **Rudolf Gfeller**, in Seewil, Gemeinde Rapperswil, ist Rudolf Gfeller, von Veehigen, in Seewil. Käsefabrikation.

Bureau Burgdorf

Mühle. — 30. August. Inhaberin der Firma **Bertha Brand-Ballmoos**, in Wynigen, ist Frau Bertha Brand-Ballmoos, Fritzens Witwe, von Rüegsau, in Wynigen. Handels- und Kundenmühle. Grossmatt.

Bureau de Porrentruy

Cycles, etc. — 30 août. Le chef de la raison individuelle **L'Hoste**, à Porrentruy, est Marguerite L'Hoste, fille de Xavier Babey, épouse séparée de biens de Fernand L'Hoste, originaire de Porrentruy, à Porrentruy. Représentation et vente de cycles, motocycles et accessoires.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Ferblanterie, etc. — 1929. 29 août. Le chef de la maison **Louis Daguet fils**, à Fribourg, est Louis, fils de Joseph Daguet, de et à Fribourg. Ferblanterie, installations sanitaires. Varis n° 21.

Ferblanterie, etc. — 29 août. La société en nom collectif **Daguet-Pauly et fils**, ferblanterie, installations sanitaires, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 mars 1925, n° 65, page 467), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Joseph Daguet-Pauly », à Fribourg.

Le chef de la maison **Joseph Daguet-Pauly**, à Fribourg, est Joseph, fils de Joseph Daguet, de et à Fribourg; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Daguet-Pauly et fils » qui est radiée. Ferblanterie, installations sanitaires, rue des Alpes 22.

29 août. L'association établie à Fribourg, conformément aux art. 60 et suiv. C. C. S. sous la raison **Cartel des organisations chrétiennes sociales de la ville de Fribourg** (F. o. s. du c. du 7 décembre 1926, n° 286, page 2135), a été dissoute dans son assemblée générale du 8 novembre 1928, ensuite de reprise de son actif et passif par la « Fédération des Corporations chrétiennes sociales de la ville de Fribourg ».

29 août. L'association au sens des art. 60 et suiv. C. C. S. dénommée **Fédération ouvrière fribourgeoise**, avec siège à Fribourg, dont les anciens statuts datent du 26 décembre 1905, a, dans son assemblée générale du 1er décembre 1928, adopté de nouveaux statuts et changé sa raison sociale en **Fédération des corporations chrétiennes sociales de la Ville de Fribourg**. La fédération reprend l'actif et le passif du « Cartel des organisations chrétiennes sociales de la ville de Fribourg ». Elle poursuit le triple but suivant: But social: Le développement de l'instruction populaire par l'éducation morale de ses membres, par le développement de l'amitié entre les divers corps organisés et les diverses classes sociales par la restauration d'un ordre social chrétien basé sur la justice et la charité. But politique: La fédération se propose d'étudier à la lumière des principes chrétiens toutes les réformes légales et les mesures administratives des divers autorités communales, cantonales et fédérales et de prendre à leur égard une attitude s'inspirant des principes chrétiens. But économique: La création des oeuvres, arbre de noël, colonie des vacances, caisses de secours, assurance-chômage, etc. et l'appui moral donné à celles qui tendent à améliorer la situation des diverses classes sociales, des divers corps de métier et du pays, en général. La fédération gère et exploite, en particulier, l'hôtel des corporations. Les statuts portent la date du 1er décembre 1928. La durée de l'association est illimitée. Les ressources de la fédération sont: a) les cotisations des membres actifs et passifs; b) les collectes spéciales et les lotos; c) l'apport des oeuvres et des institutions de la fédération, en particulier de l'hôtel des corporations; d) les dons et les legs éventuels. La finance d'entrée est de fr. 1 payable lors de la remise d'un exemplaire des statuts à chaque membre. La cotisation mensuelle est fixée à 50 centimes pour les membres actifs. Les membres passifs payent une cotisation annuelle de fr. 5. Le comité est compétent pour réduire la cotisation des membres actifs pour certaines catégories de membres (apprentis, jeunes gens, etc.). L'association se compose de membres actifs, passifs et honoraires. Peut être reçu membre actif, toute personne âgée d'au moins 16 ans qui adhère aux statuts. Le comité est compétent pour recevoir les nouveaux membres. Il les présente à la prochaine assemblée. Les personnes sympathiques à l'association et qui ne peuvent y exercer une activité régulière peuvent être reçues membres passifs. Elles n'ont pas le droit de vote et ne sont pas éligibles au comité. A la demande du comité, l'assemblée générale peut décerner le titre de membre honoraire à toute personne qui a bien mérité de la fédération. Les membres dont la conduite serait contraire aux statuts ou à la bonne marche de la fédération peuvent être exclus par le comité, sous réserve de recours à l'assemblée générale. Tout sociétaire ayant plus de trois mois de cotisations arriérées peut être exclu par le comité après un avertissement dont il n'aura pas tenu compte. Pour être prise en considération, toute démission doit être adressée par écrit au comité ou faite de vive voix à l'assemblée mensuelle. La démission ne sera acceptée que dans le cas où le membre aura payé ses prestations à la caisse. S'il refuse, il sera considéré comme exclu. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont aucun droit sur l'avoir de la fédération. Les membres actifs et passifs et honoraires de la fédération sont exonérés de toute responsabilité à l'égard des tiers. Le passif de la fédération n'est garanti que par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. Le comité est composé de tous les présidents des organisations chrétiennes sociales de la ville de Fribourg, plus 5 membres. L'association est engagée par la signature collective du président ou vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Les signatures de Léon Chappuis et Gaspard Binz sont radiées. Le comité peut, au besoin, conférer la signature sociale à un ou plusieurs de ses membres. Les publications de l'association se feront dans le quotidien « La Liberté » paraissant à Fribourg. La direction est composée comme suit: Président: Emile Kistler, agent d'assurance, de Reichenburg (Schwyz), à Fribourg; vice-président: Arthur Dubey, entrepreneur gypseur, de Gletterens, à Fribourg; secrétaire: Emile Guillaume, ouvrier aux E. E. F., de et à Fribourg; caissier: Alphonse Rouiller, employé de commerce, de Sommentier, à Fribourg. Bureau: Hôtel des Corporations, rue du Tir 6.

29 août. La **Société de la Maison du Peuple de Fribourg**, association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 C. C. S. et ayant son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 1er juillet 1927, n° 15, page 1213), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 1er février 1929. L'actif et le passif de l'association sont repris par la « Société coopérative de la Maison du Peuple de Fribourg ».

29 août. Sous la dénomination **Société coopérative de la Maison du Peuple de Fribourg**, il s'est constitué avec siège à Fribourg, une société coopérative dans le sens des art. 678 et suiv. C. O. Elle a pour but de procurer à la classe ouvrière de la ville de Fribourg une maison du peuple accessible, à tous. La société n'a pas de but lucratif. Les statuts portent la date du 1er février 1929. La durée de la société est illimitée. Peuvent être reçus membres de la société: a) les membres du parti socialiste suisse; b) les membres d'un syndicat affilié à l'Union syndicale suisse ou membres de l'Union ouvrière de Fribourg; c) les organisations ouvrières, coopératives, sportives, musicales, artistiques, politiques, enfin toutes celles dont le but tend à une amélioration de la classe ouvrière; moyennant une finance d'entrée de fr. 3 pour les membres individuels et de fr. 15 pour les organisations. Perdent leurs droits de membres: a) ceux qui donnent leur démission par écrit; b) ceux qui ne remplissent plus les conditions requises aux lettres a et b ci-dessus; c) ceux qui sont radiés ou exclus et ceux qui ne remplissent plus leurs devoirs de membre ou portent préjudice à la société. Toute radiation ou exclusion peut faire l'objet d'un recours à l'assemblée générale. Les membres de la société n'encourent aucune responsabilité personnelle pour les engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. La société reprend l'actif et le passif de la « Société de la Maison du Peuple de Fribourg », association dissoute par décision de l'assemblée générale du 1er février 1929. La contribution annuelle est de fr. 1 pour les membres individuels et de fr. 10 pour les organisations. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité composé de 7 membres; 3. la commission de vérification. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec deux autres membres du comité. Le comité est composé comme suit: Président: Théophile Riedo, Wattmann au F. M. A., d'Oberschrot, à Fribourg; vice-président: Joseph Broillet, retraité C. F. F. et conseiller communal de la ville de Fribourg, de Belfaux, à Fribourg; secrétaire: Armand Papaux, employé C. F. F., de Treyvaux, à Fribourg; caissier: Charles Meuwly, voyageur de commerce, conseiller communal de la ville de Fribourg, de St-Antoine, à Fribourg; membres: Emile Schneider, menuisier, de Courtepin, à Fribourg, Alfred Steinmann, typographe, de Champagny, à Villars-sur-Glâne; Louis Mauron, chauffeur C. F. F., d'Ependes, à Fribourg. Bureau: Hôtel de la Maison du Peuple.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1929. 30. August. Die **Konsumgenossenschaft Klus**, in der Klus zu Balsthal (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Juni 1904, Seite 966), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und dem Mitglied gegenüber bekräftigt durch Ausstellung einer Mitgliedkarte. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Streichung wegen Einstellung der Warenbezüge, durch Tod und durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Betriebskommission, und d) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Die Betriebskommission besteht aus 3 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung aus der Mitte des Vorstandes gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission je zu zweien kollektiv. Aus dem Vorstande sind Andreas Schärer und Niklaus Schluep ausgeschieden. Als neue Vorstandsmitglieder sind gewählt worden: Leo Stadler, Kaufmann, von Münster (Luzern); Adelbert Meister, Drehermeister, von Herbetswil; Emil Allemann, Werkführer, von Welschenrohr, und Alfred Oppliger, Schlosser, von Heimiswil (Bern); alle in der Klus zu Balsthal. Gegenwärtige Mitglieder der Betriebsdirektion sind: Emil Grolimund, Kontrolleur, von Balsthal; Leo Stadler, vorgenannt, und Arnold Hafner, Privatier, von Holderbank, alle drei in der Klus zu Balsthal. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 29. August. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Flach-Schreibmaschinen A. G. Zürich**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1927, Seite 2010), ist die an den Geschäftsleiter der Zweigniederlassung Basel, Eduard Keller, erteilte Unterschrift erloschen.

Orgelbau. — 29. August. Eduard Schäfer-Wälchli, deutscher Staatsangehöriger, und Witwe Martha Wälchli-l'Eplatenier, von Strengelbach (Aargau), beide in Basel, haben unter der Firma **Ed. Schäfer & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1929 begonnen hat. Eduard Schäfer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wwe. Martha Wälchli ist Kommanditärin mit Fr. 10,000. Orgelbaugeschäft. Grellingerstrasse 38.

Cinéma. — 29. August. Die Firma **Ernst Dreher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1929, Seite 1393), Betrieb des Tell-Cinéma, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Eisgeschäft, Tafelwasser usw. — 29. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bilger & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1506/07), ist der Kommanditär Walter Bollinger-Bilger ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 5000 ist daher erloschen.

29. August. Inhaber der Firma **Hochenauer-Pabst, Musikhaus Capitol**, in Basel, ist Alphonse Hochenauer-Pabst, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel mit Musikinstrumenten aller Art. Feldbergstrasse 56.

29. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bodenkreditbank in Basel** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1929, Seite 734), hat in der Generalversammlung vom 5. August 1929 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft wird nunmehr wie folgt umschrieben: Gewährung von Darlehen mit Grundpfand, Erwerb, Veräusserung und Beleihung von Grundpfandforderungen, Gewährung von Darlehen an Körperschaften des öffentlichen Rechts, Ausgabe von Obligationen und Kassenobligationen, Annahme von Depositengeldern; Erwerb, Veräusserung und Verwaltung von Liegenschaften, Betrieb von entsprechenden Bankgeschäften. Das Grundkapital ist von Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von 40,000 Prioritätsaktien und 20,000 Stammaktien zu Fr. 50 auf Fr. 4,000,000 erhöht worden. Das Aktienkapital beträgt somit nun Franken 4,000,000, eingeteilt in 40,000 Stammaktien und 40,000 Prioritätsaktien von je Fr. 50 auf den Inhaber.

30. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft «zum Baum» Ankauf und Verwertung von Liegenschaften**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1927, Seite 1266), ist Sandro Bürgi ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Charles Wagner-Freundlieb, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift.

Fittings, Röhren usw. — 30. August. Max Dunkel-Ammann, von Bottmingen, in Basel; Rudolf Honegger-Ingold, von Winterthur, in Basel, und Eugen Karl Friedrich Winkler, von und in Basel, haben unter der Firma **Dunkel & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. September 1929 beginnt. Max Dunkel-Ammann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Rudolf Honegger-Ingold ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 20,000, Eugen Karl Friedrich Winkler ist Kommanditär mit Fr. 5000. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Honegger-Ingold. Handel mit Fittings, Röhren, Blechen und verwandten Artikeln. Reinacherstrasse 125 (Dreispitz).

30. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Excelsior Handels A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1928, Seite 285), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Feierabendstrasse 6.

Handelsfachschule. — 31. August. Die Firma **Alfred Schneebeli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2036), Handelsfachschule, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. August. Aktiengesellschaft unter der Firma **Färbereien Schetty A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 660). Die Unterschrift von Rudolf Schetty-Wybert ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Optisches Geschäft usw. — 1929. 30. August. Der Inhaber der Firma **G. Frischknecht**, bisher optisches Ladengeschäft, Eichstätte für den Bezirk Hinterland und mechanische Werkstätte, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 206 vom 11. August 1920, Seite 1547), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Optisches Ladengeschäft und optisch-feinmechanische Werkstätte.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 30. August. **Aargauisches Elektrizitätswerk (A. E. W.)**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1923, Seite 2386). An Stelle von Max Schmidt wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Albert Studler, Regierungsrat, von Seengen, in Aarau. Derselbe führt mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Unterschriftsrecht von Max Schmidt ist erloschen.

30. August. Die **Bank in Zofingen (Banque de Zofingue)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. 1928, Seite 368), hat zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt: Theodor Fehlmann, Fabrikant, von und in Schöftland, und Josef Glutz, Fabrikant, von und in Hägendorf.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1929. 30. August. **Carl Hamel, Spinn- & Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1928, Seite 2319). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Gerhard Georgi, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon. Die Prokura des Albert Muré ist erloschen.

Käserei. — 30. August. Inhaberin der Firma **Rose Dummermuth**, in Horben, Gde. Buch, ist Fräulein Rose Dummermuth, von Schlosswil (Bern), in Horben. Käserei.

Stickerei usw. — 30. August. Inhaber der Firma **August Brunnschweiler**, in Hauptwil, ist August Brunnschweiler, von und in Hauptwil. Stickerei und mechanische Werkstätte.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1929. 29 agosto. La società anonima **Stuag Schweizerische Strassenbau-Unternehmung A. G. (Stuag Société Suisse de Construction de Routes S. A.) (Stuag Società Svizzera per la Costruzione di Strade S. A.)**, con sede principale a Berna e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 3 maggio 1929, nº 126, pag. 1146), ha modificato il proprio statuto nella sua seduta straordinaria tenutasi il 20 luglio 1929. Ai dati precedentemente pubblicati vennero apportate le seguenti modificazioni: la ragione sociale viene cambiata in: **Stuag Svizzera, Società per la Costruzione di Strade S. A. (Schweizerische Stuag, Strassenbau-Unternehmung A. G.) (Stuag Suisse, Société de Construction de Routes S. A.)**. Il capitale sociale viene aumentato da fr. 1,500,000 a fr. 2,000,000 mediante l'emissione di altre 1000 azioni nominative da fr. 500 e resta così, diviso in 4000 azioni nominative del valore nominale di fr. 500 cadauna.

Salumeria. — 30 agosto. Titolare della ditta **Ved. Biraghi**, in Lugano, è Cristina Biraghi, nata Pagnamenta, da Frasco, domiciliata a Lugano. Salumeria. Via Besso nº 1.

Vetri. — 30 agosto. Titolare della ditta **Armando Bossi**, in Lugano, è Armando Bossi, fu Francesco, da Pazzallo, suo domicilio. Vetri soffiati di Murano. Palazzo Gargantini nº 3.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1929. 29 août. Dans son assemblée générale du 22 août 1929, la **Société de Fromagerie d'Apples**, société coopérative dont le siège est à Apples (F. o. s. du c. nº 26 du 1er mars 1888 et nº 171 du 25 juillet 1927), a, ensuite du décès d'un des membres de la commission, complété celle-ci comme suit: Président: Adrien fils d'Alfred Besson, de Berolle, forestier, domicilié à Apples; vice-président: Henri fils d'Henri Decollogny, agriculteur, d'Apples, y domicilié, ces deux déjà inscrits; secrétaire: Edouard fils d'Edouard Fazan, agriculteur, d'Apples, y domicilié. En conséquence Gaston Decollogny, ancien secrétaire, ne fait plus partie du comité et n'a plus la signature sociale. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Epicerie, primeurs, etc. — 30 août. La raison **Marcel Goy**, à Lausanne, épicerie, primeurs, mercerie, vins, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 13 août 1927), est radiée pour cause de remise de commerce.

Poterie. — 30 août. La société en nom collectif **Ulysse Danthe et fils**, à Prilly, fabrique de poterie (F. o. s. du c. du 3 mars 1926), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Morges

Charcuterie. — 30 août. La raison **Veuve Elise Crausaz, à St-Prex**, charcuterie (F. o. s. du c. du 9 décembre 1927, nº 289, page 2170), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

Bureau de Vevey

30 août. **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, ayant son siège principal à Zurich, et une agence à Vevey (F. o. s. du c. des 1er juin 1894, nº 132, page 536; 12 mars 1929, nº 59, page 504). Dans son assemblée générale du 2 mars 1929, la société a décidé l'augmentation de son capital social de francs 70,000,000 à fr. 100,000,000 par l'émission de 60,000 actions au porteur de fr. 500. Elle a également procédé à une révision partielle de ses statuts. L'assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1929 a constaté la susdite augmentation. Le capital social est en conséquence de fr. 100,000,000, divisé en 200,000 actions au porteur de fr. 500 entièrement libérées. Les administrateurs Paul-A. Gugelmann et Léon-L. Robert, décédés, sont radiés. Ont été désignés comme nouveaux administrateurs: Werner Stauffacher, directeur, de et à Bâle, et Conrad Wirth-von Muralt, industriel, de et à Zurich.

31 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 août 1929, la **Société Anonyme de Mécanique Industrielle et Accessoires S. A. M. I. A. (Aktiengesellschaft für gewerbliche Mechanik und Zugehöriges S. A. M. I. A.) (Società Anonima Meccanica Industriale e Accessori S. A. M. I. A.)**, dont le siège est à Lausanne, a révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits intéressant les tiers: La raison sociale a été changée en celle de **Société Industrielle d'Applications Mécaniques, Société Anonyme S. I. A. M. (Industrielle Gesellschaft für mechanische Verwertungen, Aktiengesellschaft S. I. A. M.) (Società Industriale per Applicazioni Meccaniche, Società Anonima S. I. A. M.)**. Le siège de la société est transféré de Lausanne à Corseaux. La société a pour but la fabrication, l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de tous objets de mécanique industrielle et de tous accessoires concernant la mécanique et autres fournis et installés par la société, toutes opérations commerciales, financières ou techniques se rapportant à l'objet de la société. La société pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement à toute autre industrie qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourrait contribuer à les développer. Les statuts portent la date du 18 mai 1926. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 500,000, divisé en 100 actions de fr. 5000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur si le conseil n'est composé que d'un membre et par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs personnes. Le seul administrateur de la société est Louis Monney, de Villars-le-Grand, industriel, à Vevey. Bureau de la société: à Corseaux, chez M. Lanser.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Société immobilière. — 1929. 23 août. Suivant acte de ce jour, reçu Ernest Guyot, notaire, à Boudevilliers, il est créé, sous la raison sociale **La Colline S. A.**, une société anonyme qui a son siège à Malvilliers, commune de Boudevilliers, et pour but l'acquisition pour fr. 20,000, de la Banque Populaire Suisse, de l'article 1761 du cadastre de Boudevilliers, ainsi que la gérance et la vente de cet immeuble. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 200 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur et elle est liée par sa signature. L'administrateur est actuellement Charles-Louis Denni, de La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs, à Saint-Imier. Bureau: Etude de Ernest Guyot, notaire à Boudevilliers.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 août. **Société Immobilière Nord 203 S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 avril 1923, nº 90, et 6 juin 1925, nº 128). Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 août 1929, les actionnaires ont accepté la démission de Maurice Eberhard en sa qualité d'administrateur. Sa signature est radiée. A été nommé nouvel administrateur Fernand Matthey, comptable de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Gravure, etc. — 29 août. La raison **Daniel Jeanrichard**, gravure et guillochés, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 février 1920, nº 11), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau du Locle

Gypserie et peinture. — 29 août. Louis Arrigoni, originaire de Castelnuovo-Bozzente (Italie), peintre-gypseur, domicilié au Locle, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Candolfi et Co.**, gypserie et peinture, au Locle (F. o. s. du c. du 13 mars 1929, nº 60, page 514).

Bureau de Neuchâtel

Fabrication de meubles, etc. — 30 août. La société anonyme **Fagus S. A.**, fabrication et commerce de meubles, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juin 1923, nº 135, page 1173), fait inscrire qu'elle a transféré ses bureaux de la rue des Terreaux 7 au Vauseyon, route des Draizes 2.

Genf — Genève — Ginevra

Réparation de bateaux, etc. — 1929. 28 août. Aux termes d'actes reçus par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, substituant Me F. M. Rehfous son collègue momentanément absent, le 20 août 1929, il a été constitué sous la raison sociale **Le Carénage S. A. Chantier Naval,** une société anonyme ayant pour objet, la réparation de bateaux de tous genres et l'exploitation de garages pour bateaux et hydroavions; spécialement l'acquisition des parcelles 4736, 159 ind. 2 et 4996 de Collonge-Bellerive et du Chantier Naval qui en dépend pour le prix de fr. 75,000. Henri-Bénédict de Saussure fait apport à la société de matériel et de marchandises suivant inventaire détaillé en date du 20 août 1929, annexé aux statuts, arrêté en bloc et à forfait à la somme de fr. 10,000. En paiement de cet apport il est remis à de Saussure 20 actions de fr. 500 entièrement libérées de la société. Le siège de la société est à Collonge-Bellerive. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 65,000. Il est divisé en 130 actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Le premier conseil d'administration est composé de Henri-Bénédict de Saussure, président, industriel, citoyen français, au Petit-Saconnex; Pierre Jeanneret, secrétaire, avocat, des Eaux-Vives et du Locle, aux Eaux-Vives, et Eugène Martin, couturier, de Ste-Croix (Vaud), aux Eaux-Vives. Le conseil a décidé que la société serait engagée par la signature individuelle de Henri-Bénédict de Saussure, l'un des administrateurs et encore par la signature collective de Pierre Jeanneret et Eugène Martin, les deux autres administrateurs. Bureaux de la société: à Corsier-port.

29 août. Suivant acte dressé le 26 août 1929 par Me Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Les Sapins Argentés,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 16,000, divisé en 16 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué, s'il en est désigné un, et en cas d'administrateur unique par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de Louis Chevallay, régisseur d'immeubles, des Eaux-Vives, à Genève. Siège social, rue d'Italie 14. Bureaux de MM. Rochat et Chevallay, régisseurs.

Fabrication de biscuits. — 29 août. Le chef de la maison **Marcel Bachelard,** aux Eaux-Vives, est Marcel-Octave Bachelard, de Nyon et Pampigny (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Joséphine, née Moy. Fabrication de biscuits. 6, rue de la Maison Rouge.

29 août. **La Société Immobilière du Square du Mail,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1911, page 1333), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Philippe Albert, président, régisseur, de et à Genève; Louis Braschoss, secrétaire, régisseur, de et à Genève; René Kister, agent d'affaires, de Carouge, à Genève; Alexandre Weill, clerc d'avocat, de et à Carouge, et Alexis Dumas, comptable, de nationalité française, à Genève. La société est engagée par la signature de la majorité de ses administrateurs ou par celle de deux administrateurs-délégués et porteurs d'un extrait de registre. Les administrateurs Louis-Victor Brolliet, Joseph Paget, Eugène Dubois, décédés; Louis van Leisen et Alfred Bellicot, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Participations financières. — 29 août. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 août 1929, il a été créé, sous la dénomination de **A. L. S. A. Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une Compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Le siège est fixé à Thônex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage valablement la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé de: Jacques Lefébure, industriel, de nationalité française, à Paris; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, et Edouard Brun, pharmacien, de et à Genève. Dans sa séance du 14 août 1929, le conseil d'administration a nommé comme président Jacques Lefébure, et comme secrétaire Léon Gouy et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de son président et de son secrétaire. Siège social chez L. Gouy, avocat, à Fossard.

Participations financières. — 29 août. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 août 1929, il a été créé, sous la dénomination de **C. I. D. A. R. Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une Compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Le siège est fixé à Thônex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage valablement la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé de: Charles Durand-Ruel, industriel, de nationalité française, à Paris; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, et Edouard Brun, pharmacien, de et à Genève. Dans sa séance du 14 août 1929, le conseil d'administration a nommé comme président Charles Durand-Ruel, et comme secrétaire Léon Gouy et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de son président et de son secrétaire. Siège social chez L. Gouy, avocat, à Fossard.

Participations financières. — 29 août. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 août 1929, il a été créé, sous la dénomination de **M. A. B. Y. Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une Compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Le siège est fixé à Thônex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage valablement la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé de: Robert de Brecey, industriel, de nationalité française, à Paris; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, et Edouard Brun, pharmacien, de et à Genève. Dans sa séance du 14 août 1929, le conseil d'administration a nommé comme président Robert de Brecey et comme secrétaire Léon Gouy et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de son président et de son secrétaire. Siège social chez L. Gouy, avocat, à Fossard.

Participations financières. — 29 août. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 août 1929, il a été créé, sous la dénomination de **P. O. D. A. R. Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une Compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Le siège est fixé à Thônex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage valablement la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé de: Pierre Durand-Ruel, industriel, de nationalité française, à Paris; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, et Edouard Brun, pharmacien, de et à Genève. Dans sa séance du 14 août 1929, le conseil d'administration a nommé comme président Pierre Durand-Ruel et comme secrétaire Léon Gouy et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de son président et de son secrétaire. Siège social chez L. Gouy, avocat, à Fossard.

Participations financières. — 29 août. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 août 1929, il a été créé, sous la dénomination de **S. A. M. A. Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une Compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Le siège est fixé à Thônex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage valablement la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé de: Jean d'Alayer, industriel, de nationalité française, à Paris; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, et Edouard Brun, pharmacien, de et à Genève. Dans sa séance du 14 août 1929, le conseil d'administration a nommé comme président Jean d'Alayer et comme secrétaire Léon Gouy et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de son président et de son secrétaire. Siège social chez L. Gony, avocat, à Fossard.

Participations financières. — 29 août. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 14 août 1929, il a été créé, sous la dénomination de **T. U. M. A. Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une Compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toute manière à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Le siège est fixé à Thônex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage valablement la société par sa seule signature. Le premier conseil d'administration est composé de: René de Montfort, industriel, de nationalité française, à Paris; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, et Edouard Brun, pharmacien, de et à Genève. Dans sa séance du 14 août 1929, le conseil d'administration a nommé comme président René de Montfort et comme secrétaire Léon Gouy et a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de son président et de son secrétaire. Siège social chez L. Gony, avocat, à Fossard.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 28. August. Zwischen Rudolf Eckenstein, Kaufmann, von und in Basel (Inhaber der Einzelfirma «Rudolf Eckenstein», in Basel), und seiner Ehefrau Laura Elise geb. Aemmer, besteht vertragliche Gütertrennung.

Genf — Genève — Ginevra

1929. 29 août. Les époux Jean-Raoul-Edouard Cartier, banquier, à Plainpalais (chef de la maison «Raoul-Edouard Cartier», à Genève), et Henriette née **Quick,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 août 1929, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen gemäss Vollziehungsverordnung vom 24. April 1929
Enregistrements d'après le règlement d'exécution du 24 avril 1929
Iscrizioni secondo il regolamento d'esecuzione del 24 aprile 1929

Nr. 70581. — Hinterlegungsdatum: 24. Mai 1929, 18 Uhr.
Elders & Fyffes, Limited, Handel,
London (Grossbritannien).

Essbare frische Früchte und Pflanzen.

FYFFES

(Priorität: Grossbritannien, 27. Februar 1929).

Nr. 70582. — Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1929, 1 Uhr.
Carl Brütsch, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Körperpflegemittel (Fichtennadelbad).

Kubus
Dr. h. Fr. Meyer

Nr. 70583. — Hinterlegungsdatum: 13. August 1929, 20 Uhr.
Gebr. Wettstein Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Käse im Allgemeinen.

N° 70584. — Date de dépôt: 18 juin 1929, 18½ h.
John Chevrier, commerce.
Genève (Suisse).

Huiles et graisses industrielles.

Nr. 70585. — Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1929, 17¾ Uhr.
Sparklets, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

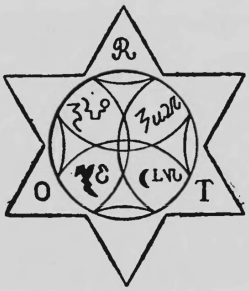
Metallhülsen zur Aufnahme von komprimierten Gasen.

SPARKLETS

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 26137 mit berichtigter Warenangabe von der Firma Aerators Limited. London. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 19. Juni 1929 an).

N° 70586. — Date de dépôt: 6 août 1929, 18¼ h.
Madame Jane Knutti, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits de beauté; parfums; produits et articles de parfumerie; produits chimiques, pharmaceutiques et hygiéniques; savons et lessives.



VÉRITABLE LAIT DE BEAUTÉ DES ROMAINES
HOC EST EQUIDEM
LAC PULCHRITUDINIS ROMANARUM

Nr. 70587. — Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1929, 16 Uhr.
R. Richter, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Rostschutzfarbe und andere Farben.

OXYD-MENNING

Nr. 70588. — Hinterlegungsdatum: 12. August 1929, 19 Uhr.
Ernst Widmer-Niederer, Neue Drogerie Bümpliz, Fabrikation,
Bern-Bümpliz (Schweiz).

Kosmetische Mittel, Haarwasser, Hautcrème, Massagemittel für Sportsleute.

N° 70589. — Date de dépôt: 14 août 1929, 19 h.
H. Suttner, Succ. Henri Maire, Laibach, Succursale de La Chaux-de-Fonds, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements, boîtes, cadrans, cuvettes, parties de montres, étuis réveils.

IKO

(Renouvellement de la marque n° 26609, de H. Suttner, successeur Henri Maire, La Chaux-de-Fonds, qui depuis lors a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 3 juillet 1929).

N° 70590. — Date de dépôt: 6 juillet 1929, 7 h.
Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars, fabrication,
Fribourg (Suisse).

Produits du cacao, notamment confiserie, produits alimentaires, articles de réclame.

(Renouvellement de la marque n° 25829 avec limitation des produits. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 6 juillet 1929).

N° 70591. — Date de dépôt: 6 juillet 1929, 7 h.
Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars, fabrication,
Fribourg (Suisse).

Produits du cacao, confiserie, produits alimentaires et articles de réclame.

(Renouvellement de la marque n° 25979. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 6 juillet 1929).

N° 70592. — Date de dépôt: 6 juillet 1929, 7 h.
Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars, fabrication,
Fribourg (Suisse).

Produits du cacao, confiserie, thé, cacao à la banane, produits de bananes, produits alimentaires et articles de réclame.

(Renouvellement de la marque n° 26589. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 6 juillet 1929).

N° 70593. — Date de dépôt: 6 juillet 1929, 7 h.
Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars, fabrication,
Fribourg (Suisse).

Produits du cacao, confiserie, thé, cacao à la banane, produits de bananes, produits alimentaires et articles de réclame.

BELAROMA

(Renouvellement de la marque n° 26590. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 6 juillet 1929).

N° 70594. — Date de dépôt: 6 juillet 1929, 7 h.
Fabrique de Chocolat et de Produits Alimentaires de Villars, fabrication,
Fribourg (Suisse).

Produits du cacao, confiserie, thé, cacao à la banane, produits de bananes, produits alimentaires et articles de réclame.

STANLEY

(Renouvellement de la marque n° 26591. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 6 juillet 1929).

N° 70595. — Date de dépôt: 4 juillet 1929, 11 h.
Étable Collective de Satigny, production,
Satigny (Suisse).

Lait.

N° 70596. — Date de dépôt: 8 juillet 1929, 20 h.
Picard et Cie., Fabrique Germinal, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LIPTON

(Renouvellement de la marque n° 25522. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 27 mai 1929).

N° 70597. — Date de dépôt: 8 juillet 1929, 20 h.
Picard et Cie., Fabrique Germinal, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

L'AIGLON

Nr. 70598. — Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1929, 12½ Uhr.
Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Hartsteinwerke & Cementfabriken Zürich, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Zement.

Nr. 70599. — Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1929, 18½ Uhr.
G. K. Syndicate, Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Feuerlöschapparate.

Nr. 70600. — Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1929, 16 Uhr.
Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,
Mümliswil (Schweiz).

Radioapparate, Lautsprecher, Anodengeräte, Heizgeräte; Bestandteile, insbesondere Drehkondensatoren, Heizwiderstände, Sockel aller Art, Skalenscheiben, Drehknöpfe, Stecker und Kuppelungen aller Art.

Nr. 70601. — Hinterlegungsdatum: 16. Juli 1929, 18½ Uhr.
Stockey & Schmitz, Fabrikation,
Gevelsberg i. Westfalen (Deutschland).

Maschinen, Maschinenteile und Abgüsse, fertig bearbeitet oder roh, für den Bau von Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfmaschinen, Dampfkesseln, Transmissionen, Motoren, Dampfbooten, Schiffen, Weichen, Signalen, Stell- und Läutewerken, Wagen, Pumpen, Webstühlen, Wasserwagen, Musikinstrumenten, Wagen und Fahrrädern; Giesserei-, Werkzeug-, landwirtschaftliche, Müllerei-, Haushaltungs-, Fleischerei-, Näh-, Strick-, Knopf-, Spinnerei-, Buchbinderei-, Druckerei-, Kellerei-, Brot-, Teigknet-, Leder-, Holzbearbeitungs- sowie Schreibmaschinen, Ziegelei-, Tonbearbeitungs- und Zerkleinerungs-Maschinen; Messapparate und Werkzeuge; elektrische Licht- und Kraft-, Telephon-, Telegraphen-, Lüftungs-, Heizungs-, Feuerungs- und Entwässerungs-Anlagen; Metallscheeren, Pressen, Gebläse, Ventilatoren, Exhaustoren, Blitzableiter, Geldschränke, Tresore, Winden, Schraubstöcke, Schnur-, Lauf- und Stuhlrollen, Hebewerkzeuge, Aufzüge, Feuerspritzen und Löschgeräte, Armaturen, Verschraubungen, ärztliche Instrumente, Eisenbahn-, Pferdebahn-, elektrische Bahn-, Seilbahn-, Motor-, Förder-, Last- und Kutschwagen, Geschirr-, Ofen-, Herd-, Tür-, Fenster-, Jalousie-, Milchkannen-, Bau- und Möbelbeschlag; Turmuhren; Huf- und Klaueneisen, Türschliesser, Schrauben und Muttern, Schlossteile und Schlüssel, Scharniere, Bügeleisen, Elevatoren- und Gelenkketten, Kettenglieder, Riemenverbinder, Sackschnallen, Wagen- und Türheber, Eissporen, Sensenringe, Zwingen, Ringe, Sturmstangen, Hämmer, Zangen, Scheren, Schrauben- und Bahnschlüssel, Flantschen, Rohrverbindungsstücke, sogenannte Fittings, Drehbankherze, Schraubzwingen, Schmier-Büchsen und -Gefässe, Stanzen, Matrizen, Gabel- und Löffelformen, Gartengeräte, Vorreiber, Griffe, Hut- und Mantelhaken, Waffeleisen, Ambosse und Hammereinsätze.

(Erneuerung der Marke Nr. 25795. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 1. Juli 1929 an).

N° 70602. — Date de dépôt: 17 juillet 1929, 18½ h.
The Sydney Ross Co., fabrication et commerce,
Newark (New Jersey, E.-U. d'Amérique).

Préparations pour le traitement de maladies des intestins et du foie.

N° 70603. — Date de dépôt: 6 août 1929, 11 h.
R. & A. Huber, vorm. Gebr. Huber, commerce,
Zurich (Suisse).

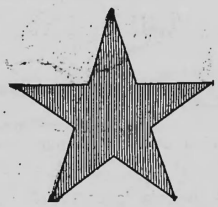
Brosserie, pinceaux, éponges, vannerie, corderie; ferblanterie, objets en fil métallique, coffres-forts, cassettes. Couleurs, laques et vernis, matières collantes, métaux en feuilles, poudres pour bronzer. Articles de caoutchouc. Meubles de bureau, objets rembourrés. Papiers, cartons, papeteries, enveloppes, objets de papier et de carton. Matériel pour l'enseignement, produits de l'imprimerie et d'autres procédés de reproduction, objets de réclame, caisses pour étaler et serrer les marchandises, enseignes, lettres, cadres, porte-images, albums. Matériel pour écrire, dessiner, peindre et modeler. Plumes à réservoir et autres porte-plume, toutes parties de rechange et accessoires de plumes à réservoir. Articles de bureaux, y compris machines à écrire, appareils de reproduction, presses et machines à copier. Articles de porcelaine et de poterie, verrerie, mosaïques de verre. Matières pour nettoyer et polir.

CORONA CIVICA

(Transmission et renouvellement de la marque n° 26576 de Gebrüder Huber à Zurich. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 6 août 1929).

N° 70604. — Date de dépôt: 22 juillet 1929, 18¼ h.
Edwin J. Foster et George R. Foster, traitant les affaires sous The Kearsarge Peg Co., fabrication,
Plymouth (New Hampshire, E.-U. d'Amérique).

Chevilles en bois.



(La marque est exécutée en rouge).

Nr. 70605. — Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1929, 18¼ Uhr.
Gurtner & Cie., Fabrikation und Handel,
Oensingen (Schweiz).

Bleichmittel, Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke, Spül-, Reinigungs-, Putz- und alle andern Waschmittel.

PROPRANA

N° 70606. — Date de dépôt: 24 juillet 1929, 19 h.
Vernisol S. A. Fabrique de Produits Chimiques, fabrication,
Vevey (Suisse).

Poudre pour nettoyages.

Nettoyol

Nr. 70607. — Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1929, 9½ Uhr.
Columbia Graphophone Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Apparate zum Aufnehmen und Wiedergeben von Tönen; Sprechmaschinen; Teile und Zubehör solcher Apparate und Maschinen; Walzen, Platten, Tonarme, Borten, Bänder und andere Mittel zur Aufnahme und Wiedergabe von Tönen; Maschinen, Instrumente oder Einrichtungen zur Tilgung aufgenommener Töne von den Mitteln, auf oder durch welche sie aufgenommen werden; Apparate zum drahtlosen Senden und Empfangen und Bestandteile davon.

ELECTROGRAPHOPHONE

Nr. 70608. — Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1929, 9½ Uhr.
Columbia Graphophone Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Apparate zum Aufnehmen und Wiedergeben von Tönen; Sprechmaschinen; Teile und Zubehör solcher Apparate und Maschinen; Walzen, Platten, Tonarme, Borten, Bänder und andere Mittel zur Aufnahme und Wiedergabe von Tönen; Maschinen, Instrumente oder Einrichtungen zur Tilgung aufgenommener Töne von den Mitteln, auf oder durch welche sie aufgenommen werden; Apparate zum drahtlosen Senden und Empfangen und Bestandteile davon.

RADIOGRAPHOPHONE

Nr. 70609. — Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1929, 17 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für industrielle Zwecke, Farbstoffe, Farben.

FULLAMIN

Nr. 70610. — Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1929, 17 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Handel,
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

PERCAINA

Nr. 70611. — Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1929, 17 Uhr.
Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Handel.
Basel (Schweiz).

Heilmittel und chemisch-pharmazeutische Präparate.

PERCAINE

Nr. 70612. — Hinterlegungsdatum: 13. August 1929, 20 Uhr.
Robert Baumann, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Reklameartikel jeder Art.

TEDDY-REKLAME

Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance Fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt première hypothèque du 1er septembre 1911 de fr. 1,400,000 sont convoqués en **assemblée générale** pour le **vendredi 20 septembre 1929, à 14 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation de la société débitrice.
2. Demande d'abandon des intérêts arriérés de 5 ans, soit du 31 mars 1924 au 31 mars 1929, coupons 2 à 11.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la Société débitrice et de la Banque populaire suisse à Lausanne, gérante de la grosse de l'emprunt.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque populaire suisse jusqu'au 19 septembre, à 16 heures, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres. (V 108²)

Lausanne, le 26 août 1929.

La Gérante de la Grosse: Banque populaire suisse. — Au nom de la S. A. Savoy-Hôtel: Le conseil d'administration.

Société Anonyme Savoy-Hôtel, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance Fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations de l'emprunt deuxième hypothèque du 29 décembre 1911 de 400,000 francs, réduit à fr. 314,000, sont convoqués en **assemblée générale** pour le **vendredi 20 septembre 1929, à 16 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation de la société débitrice.
2. Demande de rachat des titres de cet emprunt à 40 % de leur valeur nominale.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque populaire suisse à Lausanne, gérante de la grosse de l'emprunt.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque populaire suisse jusqu'au 19 septembre, à 16 heures, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres. (V 106²)

Lausanne, le 26 août 1929.

La Gérante de la Grosse: Banque populaire suisse. — Au nom de la S. A. Savoy-Hôtel: Le conseil d'administration.

Actien-Gesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie, Glarus

Aktiven — **Bilanz per 30. Juni 1929** — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Wertschriften und Beteiligungen	64,471,006	—	Aktienkapital	25,000,000	—
Kontokorrent-Debitoren	5,375,633	90	4½ % Obligationen-Anleihen von 1910	12,500,000	—
Bankguthaben	304,433	—	Ordentlicher Reservefonds	12,500,000	—
			Spezial-Reserve	4,500,000	—
			Diverse Rückstellungen	587,067	—
			Kreditoren-Konto	11,463,046	—
			Diverse Konti	2,386	35
			Gewinn- und Verlust-Konto, Saldo	3,598,573	55
	70,151,072	90		70,151,072	90

Soll — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1929** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
An Unkosten und Steuern	176,194	35	Per Vortrag vom 30. Juni 1928	443,544	90
» bezahlte Obligationen-Zinsen	563,303	85	» Zinsen-Konto	4,155,703	35
» Rückstellung für Eidg. Effekten-Stempel	50,000	—			
» Abschreibungen	211,176	50			
» Aktiv-Saldo	3,598,573	55	(A.G. 142)		
	4,599,248	25		4,599,248	25

Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co., Bienne

Actif — **Bilan au 30 avril 1929** — **Passif**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles, terrains, machines et mobilier	3,034.638	85	Capital-actions (ord. et privil.)	4,500,000	—
Marchandises	3,888,974	20	Compte obligations	2,250,000	—
Banques, débiteurs, portefeuille et espèces	2,528,308	50	Réserves	154,686	—
Valeurs industrielles diverses	114,419	60	Créanciers divers	1,336,102	70
			Profits et pertes:		
			Solde ancien	12,165	30
			Rendement de l'exercice	1,313,387	15
	9,566,341	15		9,566,341	15

Débit — **Compte de profits et pertes au 30 avril 1929** — **Crédit**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	2,525,207	40	Compte marchandises	3,828,253	70
Rendement de l'exercice	1,313,387	15	Revenus d'immeubles	10,340	85
(A.G. 143)	3,838,594	55		3.838,594	55

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Abfassung von Codetelegrammen

Auf den 1. Oktober nächsthin treten die an der letztjährigen internationalen Telegraphenkonferenz in Brüssel beschlossenen neuen Vorschriften über den Telegrammverkehr in vereinbarter Sprache in Kraft. Die bisherigen Regeln über die Aussprechbarkeit der Codewörter sind durch folgende Bestimmungen ersetzt worden. Es werden zwei Klassen von Codetelegrammen geschaffen und zwar: A) Telegramme, deren Text vereinbarte Wörter von höchstens 10 Buchstaben enthält, und B) Telegramme, deren Text aus beliebig gebildeten vereinbarten Wörtern von höchstens 5 Buchstaben gebildet ist.

Die Textwörter in den Telegrammen der **Klasse A** müssen bei einer Länge von bis zu 5 Buchstaben mindestens je einen Vokal aufweisen, bei einer Länge von 6, 7 oder 8 Buchstaben mindestens je zwei Vokale und bei einer Länge von 9 oder 10 Buchstaben mindestens je drei Vokale. In den Wörtern von über 5 Buchstaben muss sich mindestens ein Vokal unter den ersten fünf Buchstaben befinden und ein weiterer im Wortrest, in der Meinung jedoch, dass Wörter mit 9 oder 10 Buchstaben im ganzen mindestens drei Vokale enthalten sollen. Wörter, die dieser neuen Vorschrift nicht entsprechen, sind indessen gleichwohl zulässig, doch werden sie als zur chiffrierten Sprache gehörend betrachtet und bis auf fünf Buchstaben als ein Wort gezählt. Als Vokale gelten die Buchstaben a, e, i, o, u, y. Sprachwidrige Zusammenziehungen von zwei oder mehreren Wörtern der offenen Sprache sind nicht gestattet. Die Telegramme der Klasse A unterliegen dem vollen Tarif. Die grösste Länge eines Wortes beträgt 10 Buchstaben. Wörter der offenen Sprache, die in den Text eines gemischten, aus Wörtern in offener und in vereinbarter Sprache zusammengesetzten Telegramms der Klasse A eingeschaltet sind, werden bis auf zehn Buchstaben als je ein Wort gezählt; bei längeren Wörtern zählt der Ueberschuss bis zu zehn Buchstaben als je ein weiteres Taxwort. Enthält das gemischte Telegramm der Klasse A ausserdem noch Text in chiffrierter Sprache, so werden die Stellen in chiffrierter Sprache bis zu 5 Ziffern als je ein Wort gezählt.

In der **Klasse B** dürfen die Textwörter nicht mehr als 5 Buchstaben enthalten, wobei über die Beschaffenheit dieser Wörter weder Bedingungen noch Einschränkungen irgendwelcher Art bestehen. Ziffern und Zifferngruppen sind nicht zugelassen, doch werden Handelsmarken, die aus einer Mischung von Ziffern und Buchstaben bestehen, angenommen, wenn der Absender darzutun in der Lage ist, dass es sich tatsächlich um Handelsmarken handelt. Die Telegramme der Klasse B werden im aussereuropäischen Taxbereich zu $^2/_3$, im europäischen Taxbereich zu $^3/_4$ des vollen Tarifs taxiert. Erhoben wird aber mindestens die Taxe für vier Wörter. Die grösste Länge eines Wortes beträgt bei dieser Klasse 5 Buchstaben. Die Wörter der offenen Sprache, die im Text eines gemischten, aus Wörtern der offenen und der vereinbarten Sprache zusammengesetzten Telegramms der Klasse B enthalten sind, werden bis zu fünf Buchstaben als je ein Wort gezählt; bei längeren Wörtern zählt der Ueberschuss bis zu fünf Buchstaben als je ein weiteres Taxwort. Ausser den Codewörtern von höchstens fünf Buchstaben sind in dieser Klasse noch zugelassen: Wörter mit einer Länge von höchstens fünf Buchstaben, entstanden durch Aneinanderreihen und nachheriges Einteilen in Fünfbuchstabengruppen eines offensprachigen Textes. Ein Telegramm, dessen Text aus Wörtern der offenen Sprache von höchstens fünf Buchstaben besteht, wird dagegen in allen Fällen und ohne Rücksicht auf die Rechtschreibung nach den Vorschriften über die offene Sprache taxiert.

Ein Telegramm in vereinbarter Sprache kann in bezug auf die Taxierung nicht zum Teil als zur Klasse A und zum Teil als zur Klasse B gehörend betrachtet werden. Es ist in dieser Hinsicht zu einer der beiden Klassen zu zählen unter Ausschluss der andern. 205. 3. 9. 29.

Télégrammes en langage convenu

Les nouvelles prescriptions relatives aux télégrammes en langage convenu, votées l'année dernière par la Conférence de Bruxelles, entreront en vigueur le 1er octobre prochain. Les règles actuelles, exigeant la prononçabilité des mots de codes, seront, dès cette date, remplacées par les dispositions suivantes: Les télégrammes en langage convenu se répartissent en deux catégories: A) télégrammes dont le texte contient des mots convenus de 10 lettres au plus, et B) télégrammes dont le texte contient des mots convenus formés à volonté, mais ne comprenant pas plus de 5 lettres.

Les mots du texte des télégrammes de la **catégorie A** doivent contenir au moins une voyelle s'ils sont de 5 lettres au plus, deux voyelles au moins s'ils sont de 6, 7 ou 8 lettres et trois voyelles au moins s'ils sont de 9 ou de 10 lettres. Dans les mots de plus de 5 lettres, une voyelle au moins doit se trouver dans les cinq premières lettres et une voyelle au moins dans le reste du mot, étant entendu que les mots de 9 ou de 10 lettres doivent contenir au moins trois voyelles au total. Les mots qui ne satisferont pas à cette nouvelle prescription seront néanmoins admis, mais ils seront considérés comme appartenant au langage chiffré et taxés pour un mot jusqu'à concurrence de cinq lettres. Les voyelles sont a, e, i, o, u, y. Les réunions de deux ou de plusieurs mots du langage clair contraires à l'usage de la langue à laquelle ils appartiennent sont interdites. Les télégrammes de la catégorie A sont soumis au plein tarif. Le maximum de longeur d'un mot est fixé à 10 lettres. Les mots en langage clair insérés dans le texte d'un télégramme mixte, composé de mots en langage clair et de mots en langage convenu de la catégorie A, sont comptés pour un mot jusqu'à concurrence de dix lettres, l'excédent étant compté pour un mot par série indivisible de dix lettres. Si le télégramme mixte de la catégorie A comprend, en outre, un texte en langage chiffré, les passages en langage chiffré sont comptés comme autant de mots qu'ils contiennent de fois 5 chiffres.

Les mots du texte des télégrammes de la **catégorie B** ne doivent pas contenir plus de 5 lettres, leur construction n'étant alors soumise à aucune condition ni restriction. Les chiffres et groupes de chiffres ne sont pas admis; toutefois, les marques de commerce constituées par un mélange de chiffres et de lettres sont acceptées si l'expéditeur peut démontrer qu'il s'agit réellement de marques de commerce. Les télégrammes de la catégorie B sont taxés aux $^2/_3$ du tarif plein s'il s'agit du régime extra-européen et aux $^3/_4$ du tarif plein s'il s'agit du régime européen; mais il est obligatoirement perçu un minimum de taxe de quatre mots. Le maximum de longueur d'un mot dans cette catégorie est de 5 lettres. Les mots en langage clair insérés dans le texte d'un télégramme mixte, composé de mots en langage clair et de mots en langage convenu de la catégorie B, sont comptés pour un mot jusqu'à concurrence de cinq lettres, l'excédent étant compté pour un mot par série indivisible de cinq lettres. Outre les mots codiques de cinq lettres au plus, sont également admis dans cette catégorie: les mots de cinq lettres au plus résultant du groupage et, ensuite, de la division en tranches des mots de textes en langage clair. Toutefois, un télégramme dont le texte est composé de mots du langage clair, de cinq lettres au plus, reste, dans tous les cas et quelle que soit l'orthographe employée, soumis aux règles du langage clair.

Pour la taxation, un télégramme en langage convenu ne peut pas être considéré comme appartenant en partie à la catégorie A et en partie à la catégorie B. A ce point de vue, il doit se classer dans l'une des deux catégories à l'exclusion de l'autre. 205. 3. 9. 29.

Telegrammi in linguaggio convenuto

Il 1° ottobre p. v. entreranno in vigore le nuove prescrizioni sulla corrispondenza telegrafica in linguaggio convenuto adottate l'anno scorso dalla Conferenza telegrafica internazionale di Bruxelles. La regolamentazione attuale cui è subordinata la pronunzia delle parole convenute è stata sostituita dalle disposizioni seguenti. Vengono istituite due categorie di telegrammi in linguaggio convenuto e cioè: A) telegrammi il cui testo contiene parole convenute di 10 lettere al massimo, e B) telegrammi il cui testo è formato da parole convenute, composte liberamente, di 5 lettere al massimo.

Le parole del testo dei telegrammi della **categoria A** devono contenere almeno una vocale se esse contano fino a 5 lettere, almeno due vocali se esse sono di 6, 7 o 8 lettere e almeno tre vocali se esse sono di 9 o 10 lettere. Nelle parole con più di 5 lettere, almeno una vocale deve trovarsi nelle prime

cinque lettere e almeno una vocale nel resto della parola, restando sottinteso che le parole di 9 o 10 lettere debbano contenere almeno tre vocali in totale. Le parole che non corrispondono a questa nuova prescrizione sono pure ammesse, ma vengono però considerate come appartenenti al linguaggio cifrato e contate per una parola fino a cinque lettere. Le vocali sono a, e, i, o, u, y. Non sono ammesse le riunioni di due o più parole del linguaggio chiaro contrarie all' uso della lingua cui queste parole appartengono. I telegrammi della categoria A soggiacciono alla tariffa intera. Il massimo della lunghezza di una parola è fissato a 10 lettere. Le parole in linguaggio chiaro inserite nel testo d'un telegramma misto, composto di parole in linguaggio chiaro e di altre in linguaggio convenuto della categoria A, sono contate per una parola sino a dieci lettere; l'eccedenza conta per una parola per serie indivisibile di dieci lettere. Se il telegramma misto della categoria A comprende anche un testo in linguaggio cifrato, le espressioni in linguaggio cifrato sono contate per una parola sino a cinque cifre.

Le parole del testo dei telegrammi della categoria B non devono contenere più di cinque lettere; in tal caso la loro costruzione non è subordinata ad alcuna condizione e restrizione. Le cifre e i gruppi di cifre non sono ammessi; tuttavia le marche di commercio costituite da una promiscuità di cifre e di lettere sono accettate se il mittente può dimostrare che si tratti realmente di marche di commercio. I telegrammi della categoria B sono tassati in ragione dei $^2/_3$ della tariffa intera se si tratta del regime extraeuropeo e dei $^3/_4$ della tariffa intera se si tratta del regime europeo; vien però riscosso un minimo di tassa per quattro parole. In questa categoria, il massimo della lunghezza d'una parola è di 5 lettere. Le parole in linguaggio chiaro inserite nel testo d'un telegramma misto, composto di parole in linguaggio chiaro e di altre in linguaggio convenuto della categoria B, sono contate per una parola sino a cinque lettere; l'eccedenza conta per una parola per serie indivisibile di cinque lettere. Oltre le parole di codici di cinque lettere al massimo, in questa categoria sono pure ammesse le parole di cinque lettere al massimo, risultanti dal raggruppamento e, in seguito, dalla divisione d'un testo in linguaggio chiaro. Un telegramma il cui testo è composto di parole in linguaggio chiaro di cinque lettere al massimo, indipendentemente dalle regole ortografiche, è invece tassato in tutti i casi secondo le prescrizioni del linguaggio chiaro.

Per la tassazione, un telegramma in linguaggio convenuto non può essere considerato come appartenente in parte alla categoria A e in parte alla categoria B. Sotto questo punto di vista, esso va classificato in una delle due categorie ad esclusione dell' altra. 205. 3. 9. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 3. September an — Cours de réduction à partir du 3 septembre

Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 138. 40; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123. 75; Frankreich Fr. 20. 37; Italien Fr. 27. 25; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 208. 30; Oesterreich Fr. 73. 25; Schweden Fr. 139. 25; Tschechoslowakei Fr. 15. 42; Ungarn Fr. 90. 75; Grossbritannien Fr. 25. 23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Buenos-Aires

Emission de 100,000 actions nouvelles de Dollars m. n. 100 nom. chacune

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 avril 1929 a décidé d'augmenter le capital social de $ m. n. 50,000,000 à $ m. n. 65,000,000. Aux termes de l'art. 12 des statuts, il appartient au Conseil d'Administration de procéder à l'émission des actions nouvelles. Faisant usage de cette faculté, le Conseil d'Administration a décidé dans sa séance du 14 août 1929 de procéder à l'émission d'une tranche de $ m. n. 10,000,000 comportant 100,000 actions nouvelles de $ m. n. 100 nom. chacune, ayant droit au dividende à partir du 1er juillet 1929 et offertes dans leur totalité en souscription aux actionnaires aux conditions fixées ci-après.

L'augmentation de capital a pour but de procurer à la Société les moyens financiers dont elle a besoin pour faire face aux travaux d'extension importants actuellement en cours. Le Conseil a préféré en opérer le financement par une augmentation de capital conservant ainsi entière la possibilité d'un financement ultérieur des extensions par des emprunts.

Les actions nouvelles sont offertes, à titre privilégié, aux actionnaires actuels au prix de **$ m. n. 120**, plus **$ m. n. 2.30** pour dividende (coupon No. 24, deuxième semestre 1929) compté pro rata temporis, **cinq actions anciennes** donnant droit de souscrire à **une action nouvelle.** Les actions non absorbées par la souscription privilégiée sont offertes simultanément en souscription à titre réductible, au même prix.

La même assemblée générale extraordinaire a autorisé le Conseil d'Administration, à titre exceptionnel, à ne pas mettre les actionnaires au bénéfice du droit de souscription préférentiel sur la tranche restante de $ m. n. 5,000,000 de l'augmentation de capital de $ m. n. 15,000,000 décidée. Le Conseil d'Administration ne pourra toutefois faire usage de cette faculté qu'en vertu d'une résolution prise par les deux tiers de ses membres en fonction et sous la condition que ces actions qu'il a la faculté d'attribuer à son choix, sauf à ses propres membres, ne seront pas émises à un prix inférieur à celui fixé pour les actions de la tranche de $ m. n. 10,000,000. Cette mesure a été prise pour faciliter l'introduction du titre sur de nouveaux marchés, ceci aussi bien dans l'intérêt de la société que dans celui des actionnaires eux-mêmes. Le Conseil d'Administration s'efforcera toutefois de ne pas émettre ces actions à un prix sensiblement inférieur au cours en bourse. La restriction apportée au droit de souscription préférentiel des actionnaires ne leur sera ainsi pas préjudiciable, la société bénéficiant de l'agio réalisé sur la tranche réservée. Le Conseil n'a pas encore pris de détermination sur l'émission de cette tranche.

En exécution de la résolution précitée, le Conseil d'Administration fait les communications suivantes:

1º Les actionnaires peuvent exercer leur droit de souscription résultant de l'augmentation de capital de $ m. n. 50,000,000 à $ m. n. 60,000,000 dans le délai du **9 au 21 septembre 1929 inclusivement.** A cet effet, ils devront déposer leurs actions, accompagnées d'un bordereau numérique:

à Buenos-Aires: auprès de l'Administration Centrale de la Compagnie, Calle Corrientes 651—59, de 15 à 18 heures;
chez le Banco de Italia y Rio de la Plata, B. Mitr 448;
Banco Italo-Belga, San Martin 229;
Banco Francés é Italiano para la America del Sud, Cangallo 500;
Nuevo Banco Italiano, Reconquista 6;
pendant les heures durant lesquelles les guichets sont ouverts au public.

en Suisse: chez **la Société de Banque Suisse, à Bâle;**
l'Union de Banques Suisses, à Zurich;
la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich;
la Banca Unione di Credito, à Lugano,
et chez tous les autres sièges et succursales de ces banques,
Messieurs C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich;
Messieurs A. Sarasin & Cie., à Bâle.

2º Les actions seront rendues aux souscripteurs munies d'une estampille constatant l'exercice du droit de souscription. Les actionnaires qui n'auront pas présenté leurs actions jusqu'au 21 septembre 1929 au plus tard, à l'effet de l'exercice du droit de souscription, seront considérés comme ayant renoncé à leur droit dont ils seront définitivement déchus.

3º A l'acte de la souscription tous les souscripteurs devront libérer intégralement les actions nouvelles par le versement de $ m. n. 122.30 par action nouvelle souscrite. En Suisse, le versement aura lieu en francs suisses au cours du jour du peso papier, plus 1.8% pour le timbre fédéral sur titres (ce dernier en tant que les souscripteurs sont domiciliés en Suisse). La Société prend à sa charge l'impôt fédéral sur les coupons.

4º La répartition des actions souscrites à titre réductible se fera aussitôt que possible après la clôture de la souscription et en même temps on restituera, en francs suisses, les pesos papiers calculés au cours du jour, le versement sur les actions qui n'auraient pas été attribuées, aucun intérêt n'étant payé sur cette somme. (7760 Q) 2736

5º Les souscripteurs en Suisse recevront pour leur versement une quittance qui sera échangée plus tard, auprès du domicile qui l'aura émise, contre les titres définitifs munis du coupon No. 24 pour le deuxième semestre 1929, et des suivants.

BUENOS-AIRES, le 14 août 1929.

Le conseil d'administration.

Papierkörbe

2452

ZÜRICH RUD. FÜRRER SÖHNE MONSTERKORB 13

Rolladen

aus geweltem Stahlblech

erweisen sich immer wieder als der solide und billigste Abschluss für Schaufenster, Türen, Schuppen, Garagen usw. Bei Neubauten sollten Sie Rolladen vorsehen, sonst bereuen Sie es später. — Verlangen Sie Prospekte von

Hartmann & Co., Biel

Annoncen

für

Financiers Kaufleute u. Industrielle

finden im

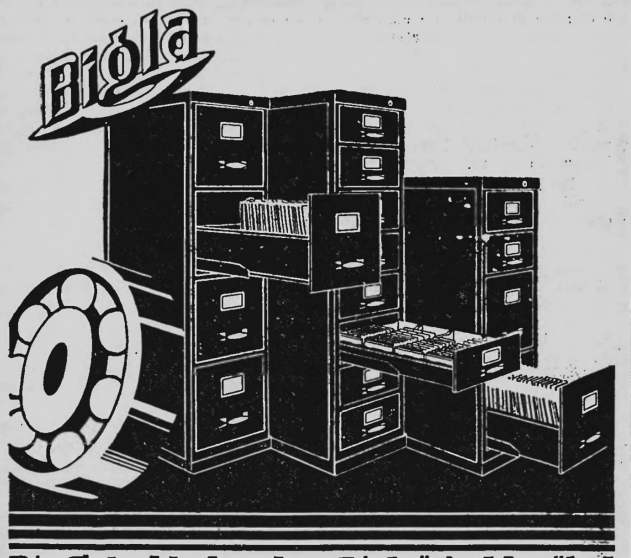
Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

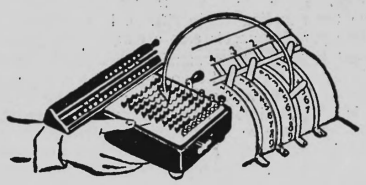


Die Schubladen der „Bigla"-Stahlmöbel gleiten auf unverwüstlichen, patentierten Kugellagerführungen spielend leicht und ohne Lärm, selbst bei schwerer Belastung. Sie können glatt und ohne jeden Anschlag herausgezogen werden. Für tadellose Ausführung wird jede Garantie übernommen.

Bigler, Spichiger & Cie, A.-G. Biglen-Bern

MONROE NOISELESS

Die kleinste 8/8/16 stellige Tastenrechenmaschine



Leicht wie eine Portable
Klein und handlich wie ein Buch
Schnell wie ein Vollautomat
Geräuschlos, wie Sie sich's schon lange wünschen
Ein Juwel der modernen Rechenmaschinentechnik

Verlangen Sie unverbindliche und kostenlose Vorführung oder Prospekt Nr. 37

J. F. Pfeiffer
Zürich 1 Löwenstr. 61 beim Hauptbahnhof

2801

Banque de l'Economie Nationale

Varsovie, Pologne

II. Tirage au sort des obligations communales de 7% de la Banque Gospodarstwa Krajowego émises en Zlotys-or

(d'après la nouvelle parité)

Conformément au § 16 des statuts il a eu lieu en date du 16 août 1929, le IIe tirage au sort des obligations communales de 7% de la Banque de l'Economie Nationale, émises en zlotys-or, d'après la nouvelle parité respect. en leur équivalent en francs suisses, dollars américains, livres sterlings et florins hollandais.

L'énumération des coupons sortis au tirage est la suivante:

A. en Zlotys-or 100

contre-valeur $ 11.22 or, ou £ 2.6.1, ou fl. hol. 27.91 or, ou fr. suisses 58.14

68 769 953 1625 1874 1902 1965 2152 2660 2858 3277
3772 4107 4408 4481 4791 5124 5282 5491 5629 6171 6625
7002 7216 7352 7483 7638 8592 8926 9009 9256 9449 9766
9941 9982 10022 10030

B. en zlotys-or 1000

contre-valeur $ 112.18 or, ou £ 23.1, ou fl. hol. 279.09 or, ou fr. suisses 581.40

73 197 759 901 1447 1450 1458 1827 1911 2116
2277 3027 3357 3713 3765 3824 3850 4043 4631 4798
4885 5096 5165 5399 5668 6586 6956 7208 7534 7566
7912 8037 8232 8309 9511 10299 10966 11602 12066 12187
12655 12813 12823 13289 13613 14087 14389 14955 16449 16716
16724 16824 17169 17834 18398 18582 18781 18970 19035 19484

C. en zlotys-or 5000

contre-valeur $ 560.91 or, ou £ 115.5.2, ou fl. hol. 1395.44 or, ou fr. suisses 2906.98

120 162 514 544 705 749 818 957 1926 2464
2504 3729 4435 4509 4914 5926 6093 6139 6206 6327
7513 7656 8466 8857 9048 9201 9392 9571 10280 10518
10924 10940 11185 11339 11352 11768 11842 12301 12422 12517
12599 12605 12813

D. en zlotys-or 10,000

contre-valeur $ 1121.82 or, ou £ 230.10.4, ou fl. hol. 2790.88 or, ou fr. suisses 5813.95

170 227 568 614 730 820 1163 1228 1428 2234 2279 2755
2984 3055 3340 3577 3815 3891 4205 4431 5739 6055 6348 6948
7016 7295 7313 7611 8344 8604 8681 8863

E. en zlotys-or 8914

contre-valeur $ 1000 or, ou fl. hol. 2487.81 or, ou £ 205.9.8, ou fr. suisses 5182.62

31 128 853 1373 1669 1722 1832

F. en zlotys-or 4338

contre-valeur £ 100, ou $ 486.66 or, ou fl. hol. 1210.71 or, ou fr. suisses 2522.16

358 716 978 1381 1729

G. en zlotys-or 1720

contre-valeur fr. suisses 1000, ou $ 192.95 or, ou £ 39.13, ou fl. hol. 480.03 or

62 355 1876 2435 2668 2698 3046 3110 3177 3218
3266 3355 3416 4138 4195 4625 4700 5292 5521 6393
6719 6845 7141 7777 7893

Le remboursement du capital suivant la valeur nominale des obligations de banque sorties au tirage et le payement des coupons échéant le 1er octobre 1929, afférent aux obligations sorties au tirage, ainsi qu'à celles restant en circulation seront effectués à partir du 1er octobre 1929, contre présentation des obligations ou coupons respectifs comme suit: aux caisses du siège central de la Banque de l'Economie Nationale à Varsovie et ses succursales — en zlotys-or, en Suisse: aux caisses de la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich et Genève — en francs suisses, aux Etats-Unis d'Amérique: aux caisses de la The Chase National Bank of the City of New-York à New-York — en dollars-or, en Grande-Bretagne: aux caisses de la Lloyds Bank Ltd. et Swiss Bank Corporation à Londres — en livres sterlings, en Hollande: aux caisses de la Rotterdamsche Bankvereeniging à Amsterdam — en florins hollandais. 2777

Les obligations sorties au tirage cessent de produire les intérêts à partir du 1er octobre 1929.

Banque de l'Economie Nationale

Varsovie, Pologne

II. Tirage au sort des Obligations de Banque de 7½% de la Bank Gospodarstwa Krajowego émises en zlotys-or

(d'après la nouvelle parité)

Conformément au § 16 des statuts il a eu lieu en date du 16 août 1929, le IIe tirage au sort des obligations de banque de 7½% de la Banque de l'Economie Nationale emises en zlotys-or, d'après la nouvelle parité respect. en leur équivalent en francs suisses, dollars américains, livres sterlings et florins hollandais.

L'énumération des coupons sortis au tirage est la suivante:

A. en zlotys-or 100

contre-valeur $ 11.22 or, ou £ 2.6.1, ou fl. hol. 27.91 or, ou fr. suisses 58.14

79 161 164 576 589 684 785 1493 1512 1616 1948

B. en zlotys-or 1000

contre-valeur $ 112.18 or, ou £ 23.1, ou fl. hol. 279.09 or, ou fr. suisses 581.40

23 260 361 388 523 1212 1300 1573

C. en zlotys-or 5000

contre-valeur $ 560.91 or, ou £ 115.5.2, ou fl. hol. 1395.44 or, ou fr. suisses 2906.98

348 368 863

D. en zlotys-or 10,000

contre-valeur $ 1121.82 or, ou £ 230.10.4, ou fl. hol. 2790.88 or, ou fr. suisses 5813.95

345

E. en zlotys-or 8914

contre-valeur $ 1000 or, ou fl. hol. 2487.81 or, ou £ 205.9.8, ou fr. suisses 5182.62

125 307

F. en Zlotys-or 1720

contre-valeur fr. suisses 1000, ou $ 192.95 or, ou £ 39.13, ou fl. hol. 480.03 or

57 130 301 514 577 789 889 895 1014 1194 1349 1360
1367 1399 1629 1886 1990 2598 2768 2801 2883

Le remboursement du capital suivant la valeur nominale des obligations de banque sorties au tirage et le payement des coupons échéant le 1er octobre 1929, afférant aux obligations sorties au tirage, ainsi qu'à celles restant en circulation seront effectués à partir du 1er octobre 1929, contre présentation des obligations ou coupons respectifs comme suit: aux caisses du siège central de la Banque de l'Economie Nationale à Varsovie et ses succursales en zlotys-or, en Suisse: aux caisses de la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich et Genève — en francs suisses; aux Etats-Unis d'Amérique: aux caisses de la The Chase National Bank of the City of New-York à New-York — en dollars-or, en Grande-Bretagne: aux caisses de la Lloyds Bank Ltd. et Swiss Bank Corporation à Londres, en livres sterlings, en Hollande: aux caisses de la Rotterdamsche Bankvereeniging à Amsterdam — en florins hollandais.

Les obligations sorties au tirage cessent de produire les intérêts à partir du 1er octobre 1929. 2778

Déclaration de perte

L'Union de Banques Suisses à Montreux, déclare qu'elle a demandé l'annulation des coupons ci-dessous perdus ou volés en septembre 1922, des titres ci-après de la

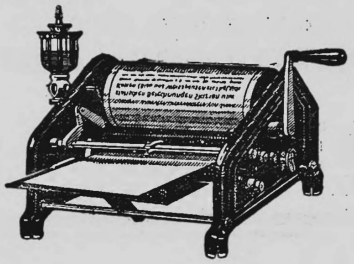
Dette intérieure Mexicaine amortissable 5% 1895 2807

2me Série, lettre «E» nº 56897 de $ 100.—			Coupons nº 88 du 1. IV. 1914 aux coupons nº 50 au 1. IV. 1920
2me » » «E» nº 75261 de $ 100.—			
2me » » «F» nº 95178 de $ 500.—			
3me » » «H» nº 108635 de $ 100.—			
3me » » «I» nº 125489 de $ 500.—			

au total soixante cinq coupons.

Montreux, le 30 août 1929. UNION de BANQUES SUISSES.

Neu!! Neu!!



ORMIG

Vervielfältigungs-Apparate

nach ganz neuem, einzigartigem Prinzip

Modelle für Hand- und Maschinenschrift:

Ohne Wachsclichés,
Ohne Masse,
Ohne Farbe,

Modelle für Hand- sowie für elektrischen Antrieb

Spezialmodelle für das neue Umdruck-Verfahren bei **Buchhaltungs-Arbeiten:**

600—800 fehlerlose Buchungen pro Stunde,

also das **20-fache** handschriftlicher Uebertragung. Für Geschäfts-, Betriebs- und Lohnbuchhaltung

Verlangen Sie, bitte, unverbindliche Offerte und Vorführung durch die Generalvertreter:

Anton Waltisbühl & Co. Zürich, Remington-Haus

Bahnhofstrasse 46 Telefon Selnau 67.40

20178 Z) *2349

„FIDES"

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. S. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

Société du Gaz de la Plaine du Rhône

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en:

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 5 septembre 1929, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville d'Aigle,** 1er étage, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports, fixation du dividende.
4. Ratification de la convention passée avec la commune de Roche.
5. Pouvoirs au conseil pour la mise en vigueur d'une convention à passer éventuellement avec la commune d'Ollon.
6. Election d'un membre du conseil d'administration.
7. Election des contrôleurs.
8. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Société, Avenue de Plan 33, à Vevey, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues. 2693 i

Commune de Sion

Emprunt de 1912 - Tirage de 1929

Les 36 titres suivants sont sortis au tirage de 1929 pour être remboursés le 31 décembre 1929:

176	177	221	225	269	288	289	506	546
555	643	708	904	1010	1026	1045	1055	1320
1443	1444	1560	1569	1754	1795	1917	1946	2073
2148	2153	2301	2894	2399	2566	2709	2739	2781

Sion, le 31 août 1929. ,2900

L'administration communale.

Intercontinentale Anlage-Gesellschaft

Zürich, Mythenquai 60

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Freitag, den 13. September 1929, vormittags 11 Uhr, Mythenquai, stattfindenden

ersten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1. Abnahme des Geschäftsberichts des Verwaltungsrats über das Rechnungsjahr 1928/29 und des Berichts der Revisoren.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust pro 1928/29, samt dem Revisionsbericht, liegen von heute an zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten werden bis und mit 11. September 1929 gegen Hinterlegung der Aktien bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich ausgegeben. (3346 Z) 2794 i

Zürich, den 26. August 1929.

Der Verwaltungsrat.

Progressa A.-G., Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 21. September 1929, 15 Uhr
im Gasthof zur Krone in Solothurn

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1929 und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 10. September auf dem Bureau der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten können bis den 20. September gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft erhoben werden. ,2805

Oberburg, den 2. September 1929.

Der Verwaltungsrat.

Groupages Bâle et Genève-La Rochelle-Pallice

en corrélation avec les départs des paquebots-poste de la **PACIFIC STEAM NAVIGATION Co.**

SERVICE EXTRA-RAPIDE pour **LA HAVANE-PANAMA-PEROU-CHILI**

Tarifs et renseignements par

BALE (Téléphone: Safran 5900)

J. VERON, GRAUER & Co

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

GENEVE (Agence de Frêt)

2707

KÄLTE
GEGEN: WÄRME
SCHALL

KORK PLATTEN SCHALEN SCHROT

KORKSTEINWERKE A.-G. KÄPFNACH-HORGEN

Sitzungen in Bern

Dass wir die denkbar geeignetsten Lokale haben, ist Ihnen vielleicht noch garnicht bekannt. Das „Du Théâtre"- und das „Casino"-Restaurant bieten Ihnen Lokale für 3 Personen bis 100 und Essen in allen Preislagen. Bollwerk 2026 erteilt gerne weitere Auskunft. 2716

Rostsicherer Stahl in allen Formen und Ausführungen

COURVOISIER & SÖHNE BIEL

2358

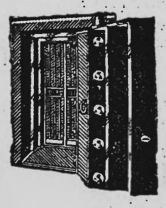
Guteingerichtete

Maschinenfabrik

auf dem Lande übernimmt

Aufträge jeder Art

nach Zeichnung oder eigenen Entwürfen, bei billigster Berechnung. Offerten unter Chiffre **P. 1007 R.** an **Publicitas A.-G. Bern.** ,2803



Kassenschränke

Stahlmöbel

Eiserne Türen

für jeden Zweck

Stahlkammern

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich 9

Aufforderung - Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Genossenschafts-Bank ausgegebenen Forderungs-Urkunden bzw. Titel vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweiz. Genossenschaftsbank St. Gallen:

1. Anteilscheine Nrn. 18314/17 à Fr. 1000.— lautend auf **J. Schneider.**
2. Check Nr. 72024 Fr. 616.34 **O/ J. J. Anner,** Aussteller Fischer & Co.

Schweiz. Genossenschaftsbank Brig:

3. Depositenheft Nr. **1477** ltd. a. **A. Zenklusen.**

Banque Coopérative Suisse Sierre:

4. Obligation Nr. **10241** Fr. 4600.— au nom de **D. Fux.** (3127 G) ,2769

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bezw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation angerechnet, am Schalter des betreffenden Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

St. Gallen, Brig, Sierre,
den 26. August 1929. le 26 août 1929.

Schweizerische Genossenschaftsbank, Banque Coopérative Suisse.

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten. (Art. 581 ff. Z. G. B.)

Bezirksgericht Zofingen

Imhoof-Imer, Ida Hyazinthe, Arnolds Witwe, geb. 1846, von und in **Zofingen,** bevormundet.

Eingabefrist bis und mit **1. Oktober 1929** bei der Gemeindekanzlei Zofingen. *2775

Safes, Panzertüre, Archivtüre

sowie diverse

Bücher-Kassen

und

Archivschränke

durch Umbau entbehrlich geworden, wegen Platzmangels **ganz billig abzugeben.**

Offerten unter Chiffre E 3294 Z an Publicitas, Bern. ,2757

Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A. G. in Engelberg

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 16. September 1929, nachmittags 14½ Uhr im Hotel Trübsee

Traktanden: Mitteilung des Verwaltungsrates über die Prozessaktenlage Hermann Hess contra Robert Aebi & Cie. Zürich, und Antrag des Verwaltungsrates, eine Subvention im Betrage von Fr. 40,000 bis Fr. 45,000 plus Uebernahmskosten im Betrage von Fr. 1588. 75 zu leisten, um den Prozess endgültig aus der Welt zu schaffen.

Stimmkarten können vor der Versammlung im Hotel Trübsee, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden. 2806 i

Engelberg, den 1. September 1929.

Für die Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A. G. in Engelberg

Der Verwaltungsrat.

Eine

Kaufmännische

Stelle

finden Sie rasch durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Gröss. Fabrikgebäulichkeiten

mit schöner Wasserkraft, eigener elektr. Lichtanlage und Dampfkessel, im Kt. Bern, sind **billig zu verkaufen.** Anfragen unter Chiffre H A B 2667 an Publicitas A.-G. Bern.

Les titulaires du brevet ci-après désirent entrer en relation avec industriels suisses en vue de la mise en œuvre de leur invention:

Nr. 120841 — 2 septembre 1926: Instrument de mesure électrique. ,2796

Prière d'adresser offres et propositions à l'office de brevets **A. Bugnion,** Corraterie 13, **Genève,** qui les transmettra à qui de droit.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne